

und wolt wir yn zu sampt dem hantgilt schuldig sein  
und aufrechten on widerred, sy mügn auch solche schaden und  
hadtgrüz bekömen von uns / vnser gotz und d' benay  
dallselben und püegn / hab, lewten und güten, wo wir und  
sy sy habn mit recht oder sünst / wige yn dan sündlich  
ist on vnser und menslich, wo vnser wegn widerred  
verung und hindernüzz / wer yn auch dez hilfet er sey  
geistlich oder weltlich Edel oder vnedel dar d' sy sullen dez  
güt macht und darvon wider uns und vnser gotz nicht  
tun habn, ob wir auch durch uns oder andre slawt / oder abt  
vnser genädige her. wo Pögn / oder yemantz anders durch  
sich selbst da wider ist taten, kriegten oder anhuben, geistlich  
oder weltlich, das sol dawid mit krafft habn, Sünde yn  
an allen da und obingeschriben ist, vneingolten sein treulich  
on genue, Das zu verband te Anno 15. 1510